**Fürbitten Christmette 20**

Ich freue mich, Gott. Es ist Weihnachten geworden.

Aber es gibt Menschen, vielleicht sogar in meiner Nachbarschaft,

die sich heute nicht mitfreuen können:

Einsame, Verbitterte, Verzweifelte, Trauernde.

Sei ihnen nah.

Öffne unsere Augen und Herzen für sie.

Gemeinsam rufen wir: Herr, erbarme dich.

Gott, ich danke dir, dass ich gesund bin und keine großen Sorgen habe.

Ich muss heute aber immer wieder an die denken,

die Schmerzen, haben, die um ihre Lebensgrundlage fürchten, die unheilbar krank sind.

Der Covid 19 Virus bedroht das Leben von uns allen.

Wir bitten dich:

Mach in uns allen die Hoffnung auf dich, unseren Heiland, groß.

Stärke unsere positiven Gedanken durch deine frohe Botschaft.

Denn das ist das Gesündeste und Heilsamste.

Gemeinsam rufen wir: Herr, erbarme dich.

Wir sind hier in deinem Gotteshaus zusammen.

Haben alle ein Dach über dem Kopf.

Aber vielen geht es anders.

Sie dürfen oder trauen sich nicht raus in die Kirche,

obwohl Weihnachten ist.

Gottesdienste fallen aus.

Und es gibt erschreckend viele, die auf der Straße leben.

Auch bei uns in Deutschland.

Lass sie bei dir ein Zuhause finden.

Sei bei uns, damit wir gerade an diesen Weihnachten Nähe und Geborgenheit spüren und schenken können.

Hilf uns zu entdecken, wo wir dir einen festen Platz in unserem Leben geben können.

Durch Jesus Christus, deinen eingeboren Sohn, unseren Herrn.

Mit seinen Worten beten wir: